

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850**

108 (21.4.1850)



Herrenstraße Nr. 20 B., im 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten und sogleich oder auf den 1. Mai zu beziehen.

Hirschstraße Nr. 36 ist auf den 23. April der 2. Stock mit 5 Zimmern, 1 Alkof, 2 Kammern, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschküche zu vermieten. Näheres im zweiten Stock im Seitenbau.

Karlsstraße Nr. 10 sind 2 Zimmer, eines ebener Erde mit der Aussicht in den Garten, das andere ein Dachzimmer, sammt Holzpläge an ledige Personen zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 21 (Ludwigsplatz) ist ein Logis im 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Magd- und Speicherkammer, Holzremise nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23sten Juli zu vermieten; ebendasselbst ist Stallung für 2 bis 3 Pferde nebst Heuspeicher sogleich zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 35 ist auf den 23. Juli ein Mansardenlogis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, zu vermieten.

Kreuzstraße (alte) Nr. 7 ist an eine stille Familie im Seitenbau ein Logis von zwei großen Zimmern, Küche, Keller und Holzstall zu vermieten, und kann sogleich oder auch später bezogen werden.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 sind 2 Logis, jedes von 4 Zimmern, 1 Magdkammer, 1 Schwarzwaskammer, Küche und Keller nebst Antheil am Waschhaus auf nächst kommenden 23. Juli zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 23, im untern Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

Langestraße Nr. 133 ist ein Logis in der bel-étage, bestehend in 4 Zimmern mit einem Balkon, einer Küche, 2 Kammern, 1 Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Langestraße Nr. 138 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern und allen übrigen Erfordernissen, bis 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 175, Eck der neuen Herrenstraße, ist eine sehr geräumige Wohnung im zweiten Stock von 6 — 7 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzraum u. s. s. sogleich oder auf den 23. Juli unter billigen Bedingungen, desgleichen 2 Zimmer im 3. Stock, mit oder ohne Möbel, zu vermieten.

Langestraße Nr. 195 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen zu vermieten, beziehbar den 23. Juli; ferner ist ein Logis von 3 Zimmern bis 1. Mai zu beziehen; auch kann es an ledige Personen mit oder ohne Möbel abgegeben werden.

Langestraße Nr. 205 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof und den übrigen Erfordernissen, bis 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hintergebäude eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Alkof bis 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Vergotter Biegler.

Lyceumstraße Nr. 4 sind 2 große tapezirte Zimmer mit Bett und Möbel, sogleich beziehbar, zu

vermieten; auf Verlangen kann auch ein Bedienstenzimmer dazu abgegeben werden.

Neuthorstraße Nr. 16 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und sonstiger Zugehör, und kann sogleich bezogen werden; auch ist daselbst noch ein kleines Logis im Hintergebäude mit 2 Zimmern und Küche zu vermieten und sogleich beziehbar.

Neuthorstraße Nr. 17 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Alkof nebst allen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Ruppurrerthorstraße Nr. 10 ist 1 Logis im 2. Stock, vornenheraus, mit Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und in Nr. 14 ein Logis mit Stube, Alkof, Küche, Keller, Kammer u. Speicher bis 23. Juli zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 1 ist im 2. Stock ein Logis mit 2 Zimmern nebst allen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen kann noch ein Zimmer dazu gegeben werden; daselbst ist ein Dachlogis mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 7 ist im 2. Stock 1 Logis mit drei Zimmern nebst allen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. April billig zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Spitalstraße Nr. 32, Sommerseite, ist eine Wohnung, ebener Erde, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher, dieselbe kann bis den 23. April auf 3 Monate als Nothlogis bezogen werden; daselbst ist auch ein unmöbliertes Zimmer sogleich oder bis 1. Mai d. J. zu beziehen. Näheres Langestraße Nr. 107 bei Julius Löw.

Stephanienstraße Nr. 7 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kellern, Holzplatz, 2 Mansarden, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, bis 23. Juli beziehbar, zu vermieten; auf Verlangen wird auch das Hausgärtchen dazu gegeben. Näheres im Seitengebäude.

Waldbornstraße Nr. 27 ist bis 23. Juli im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, Holzremise und Trockenspeicher.

Waldstraße (alte) Nr. 39 ist das obere Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, 2 Nebenzimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzplatz, beziehbar den 23. Juli.

Waldstraße (neue) Nr. 46 ist der untere Stock, bestehend in vier Zimmern, Küche, einem Mansardenzimmer, Keller u. s. s., vom 23. April bis Juli billigen Preises zu vermieten. Daselbst ist auch ein schön möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

Waldstraße Nr. 57 (Ludwigsplatz) ist ein Laden mit 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern auf den 23. Juli zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 6 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u. s. s. auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein Zimmer für einen ledigen Herrn mit oder ohne

Möbel sogleich zu beziehen. Näheres im 2. Stock daselbst zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 41 ist ein bis ersten Mai beziehbares Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 42 ist auf den 23. Juli der untere Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher nebst allen andern Bequemlichkeiten; sodann bis 23. April 1 Zimmer parterre, hintenhin aus, zu vermieten und können die Bedingungen nebenan Nr. 44, woselbst sogleich ein Mansardenzimmer in Miete gegeben werden kann, eingezogen werden.

Zirkel (äußerer) Nr. 3 sind auf den 1. Mai 3 möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Zirkel (innerer) Nr. 10 ist auf den 23. Juli der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 10 Zimmern mit einem Balkon, 2 Küchen, 2 Kellern, 2 bis 3 Speisekammern und Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Diese Lokalität kann je nach Erforderniß getheilt abgegeben werden. Das Nähere bei Kaufmann Herzer zu erfragen.

Zirkel (äußerer) Nr. 15, unmittelbar am Schloßplatz, ist im untern Stock ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken auf den 1. Mai zu vermieten. Auf Verlangen kann Frühstück oder die ganze Beköstigung dazu gegeben werden.

Zirkel (innerer) Nr. 26 sind bis den 1. Mai zwei hübsch möblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten.

Eck der Akademie- und Karlsstraße Nr. 13 ist im 2. Stock ein Logis von 2—4 geräumigen Zimmern, Küche nebst allen Erfordernissen, sowie ein Mansardenlogis von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Auch wird daselbst eine gute Haus- oder Gangthüre zu kaufen gesucht.

Eck der Herren- und Blumenstraße Nr. 4, im zweiten Stock, ist ein schönes Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den ersten Mai beziehbar, zu vermieten.

Eingetretener Verhältnisse wegen sind nachfolgende Wohnungen in der untern Stadt sogleich zu beziehen:

eine Wohnung zu ebener Erde mit 3 Zimmern, Alkof, Küche u. s. w., nebst heller Werkstätte und 2 Kammern für 150 fl. jährl. Miethpreis;

im 2. Stock 4 Zimmer, Alkof, Küche, Magdkammer, Gärtchen u. s. w. für jährl. Miethpreis von 150 fl., oder beide zusammen 265 fl.

Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Logisgesuch.] Es wird ein Logis von drei Zimmern nebst Zugehör in der obern Stadt sogleich zu miethen gesucht. Wer ein solches zu vermieten hat, erfährt das Nähere Stephaniensstraße Nr. 45.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Hausknecht, welcher gute Zeugnisse besitzt, findet dauernde Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] In ein Gasthaus wird eine tüchtige Haushälterin gesucht. Das Nähere Steinstraße Nr. 7 im 3. Stock.

### Hausverkauf.

In der schönsten Lage der Langenstraße ist ein zweistöckiges Haus unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Ein zum Reiten und Fahren brauchbares Pferd ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

### Spiegluhr-Verkauf.

Eine in gutem Zustand sich befindliche Schwarzwälder Spiegluhr ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres bei Friedrich Kress in Mühlburg.

In der Neuthorstraße Nr. 4 ist ein tafelförmiges neues Klavier mit  $6\frac{1}{2}$  Oktaven von Nußbaumholz um 9 Louisd'or zu verkaufen. Ebenfalls ist auch ein Sekretär, ein Pfeiler-, ein Waschkommodchen, ein Spieltisch, ein Kanapee mit Schubladen und ein Nachttischchen, alles von Nußbaumholz, billig zu haben.

Ein vollständiges Möblement, bestehend aus Sopha's, Sesseln, Stühlen, Kommoden, Tischen, Kleiderkasten, Bettladen u. c., ist, im Ganzen oder einzeln genommen, zu verkaufen: Langestraße Nr. 165 im zweiten Stock.

Es ist ein gut erhaltenes Kanapee, mit Rosshaar gepolstert, und  $\frac{1}{2}$  Duzend Sesseln zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Kasernenstraße Nr. 4 ist ein schöner Badzuber billig zu verkaufen.



Heute Mittag um 1 Uhr ist im Gasthaus zum goldenen Adler ein großer Hund, Neufundländer Race, zum Verkauf ausgestellt.



Es ist ein weiß und schwarz getigelter Kettenhund, der gut dressirt ist und auch zum Fuhrwerk gebraucht werden kann, zu verkaufen.

Wo? sagt der Thorwart am Ettlingerthor.

In der Waldstraße Nr. 6 wird ein guter Kochofen zu kaufen gesucht.

Ein noch gut erhaltenes Lattenthor von circa 10' Breite und 7' Höhe, zum Abschließen eines Hofes, wird zu kaufen gesucht: Kronenstraße Nr. 40.

### Anzeige und Bitte.

Es ist vor geraumer Zeit durch den Wechsel meiner Knechte eine Badwanne von Zink irgendwo stehen geblieben. Ich hatte bisher die Hoffnung, die Herrschaft, welche im Besitz derselben ist, würde die Gefälligkeit haben, mir Anzeige davon zu machen; sehe mich aber nun genöthigt, darum zu bitten, indem ich mich sonst in die unangenehme Lage versetzt sehe, nachsuchen zu lassen.

C. Karcher.

**Kronenstraße Nr. 16** können einige honette Frauenzimmer in kurzer Zeit das Blumenmachen erlernen.

### Privat-Bekanntmachungen.

Für die **Natur-Bleiche in Neustadt a./S.** nehme ich Leinwand und Garn zur besten Besorgung an.

**Julius Geisendörfer.**

### Bleich-Anzeige.

Für die rühmlichst bekannte **Freiburger Naturbleiche** nehme ich fortwährend Leinwand zur Besorgung an.  
**C. C. Rupp,**  
Zähringerstraße Nr. 28.

**Göttinger und Braunschweiger-, Gött. Zungen-, ächte Rhoner Cervelat und westphälische Würste,**

— **frische westphälische Schinken** — sind angekommen und werden zu billigem Preis verkauft, bei

**C. Arleth.**

### Logisveränderung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, **Adlerstraße Nr. 8,** verlassen habe und zu **Herrn Hofkürschner Keller,** **Karl-Friedrichstraße Nr. 1,** in zweitem Stock gezogen bin, und bitte, das mir seither geschenkte Zutrauen ferner bewahren zu wollen.

**Ferdinand Kerler, Buchbinder.**

### Bad-Eröffnung.

Von heute an ist meine **Badanstalt** eröffnet. Indem alles schön hergerichtet ist, erwarte ich zahlreiche Besuche.

Heute findet auch bei mir **Tanzmusik** statt.  
**A. Witzel, zum Augarten.**

Unterzeichnete empfiehlt sich wiederholt im Abnähen von **Bettcouverten** und **Frauenröcken**; durch schöne und gute Arbeit wird sie sich das Zutrauen ferner zu erhalten suchen.

**Dorothea Graf, geb. Emig,**  
Langestraße Nr. 69,

gegenüber dem Gasthaus zum Ritter.

Unterzeichnete beehrt sich, empfehlend anzuzeigen, daß sie von **Paris** zurückgekehrt und ihr **Magazin** mit den neuesten **Mode-Artikeln** auf das Vollständigste assortirt ist.

Karlsruhe den 17. April 1850.

**C. Baug.**

### Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier in meiner Vaterstadt als **Wegger** etablirt habe; ich verspreche, alle in mein Fach gehörenden Artikel auf das Pünktlichste und Reinlichste zu besorgen, und bitte deshalb um geneigtes Wohlwollen.

Meine Wohnung ist **Zähringerstraße Nr. 43,** neben dem goldenen Kreuz.

**Albert Fünfle, Weggermeister.**

### Logisveränderung u. Empfehlung.

Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sie ihre Wohnung in der **Langenstraße Nr. 30** verlassen hat, und nunmehr in die **Adlerstraße Nr. 10** gezogen ist. Dankend für das ihr bisher geschenkte Zutrauen, bittet sie um ferneres Wohlwollen.

Karlsruhe den 20. April 1850.

**Wilhelmine Nagel,**  
Kunstwäscherin.

### Broderies de Nancy,

bestehend in den neuesten gestickten Krügen, Manschetten, Hauben, Einsäß und ächten Valenciennes.

**Ad. Dreyfuß,**  
Kronenstraße Nr. 19.

Bei herannahendem Logiswechsel empfiehlt sich der Unterzeichnete zum Ausziehen, sowie auch zum Reinigen von **Pelzwaaren** und **Bodenteppichen**; Aufträge werden bei den **Herrn Hafnermeister Reich,** **Amalienstraße Nr. 65,** und **Tapezier Himmelheber,** **Herrenstraße Nr. 8,** angenommen.

**J. Merkle, Kürschner.**

**Französische**  
**breite Kattune**  
(Wäsch- und Lufttucht),

so wie

**schwarze englische Orleans**  
und

**Merino's, Mixed-Lustres,**  
empfehlen in reicher Auswahl

**L. S. Leon, Söhne,**  
Langestraße Nr. 169.

### Toile du Nord

zu 10 und 12 fr. die Elle bei

**S. Model,**  
vorderer Zirkel Nr. 20.

So eben erhielt ich wieder eine neue Sendung der neuesten **Hutbänder** in **moirée** und **ecossais** von 14 fr. an die Elle,

schwere **seidene Ceintures** zu 30 fr., **halbseidene** 15 und 20 fr.,

**façonirte Galons** zu **Kleiderbesatz,** **breite schwarze Seidenspißen,** viel billiger als **Mollspißen.**

**Ad. Dreyfuß,**  
Kronenstraße Nr. 19.

## Anzeige.

Um einen schnelleren Absatz des Winterbiers zu erzielen wird von heute an der Humpen zu 3 fr. verzapft in der Brauerei zum grünen Berg, Langestraße Nr. 33.

### Lagerbier.

Von heute an wird Lagerbier verzapft, bei Bierbrauer **Weiß** Wittwe, in der Durlacherthorstraße.

Von heute an wird Lagerbier verzapft, bei **Seyfried**, Bierbrauer.

### Anzeige.

Heute wird guter Stoff Lagerbier angefochten bei

**Alexander Zopf**, zu den 3 Eichen, vorderer Zirkel Nr. 12.



### Beiertheim.

#### Konzert-Anzeige.

Sonntag den 21. d. M. wird das Musikchor des Königl. preussischen 30. Infanterieregiments im Stephaniabad zu Beiertheim ein Konzert zu geben die Ehre haben.

Anfang 3½ Uhr. Eintritt 6 kr.

Wozu höflich einladet

**F. Reich**, zum Stephaniabad.

#### Sonntag den 21. April

findet auf vielfach ausgesprochenen Wunsch ein **großes Trompeten-Konzert**, ausgeführt vom Musikchor des Königl. preussischen 3. Husaren-Regiments, im Gasthof zum

#### Hirsch in Beiertheim

statt.

Anfang präzis 3 Uhr.

Wozu höflichst einladet

**Müller**, Gastwirth.

#### Amalienbad bei Durlach.

Heute Sonntag den 21. April findet Nachmittags in meinem Garten Blechmusik statt, und ist gutes württembergisches Bier zu haben, wozu höflichst einladet

**L. Weißinger**.

Allen unsern Verwandten und guten Freunden sagen wir bei unserm Wegzuge von hier ein herzliches Lebewohl mit der Bitte, uns ein freundliches Andenken bewahren zu wollen.

Karlsruhe den 18. April 1850.

**Ludwig Netti** nebst Familie.

## Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, meine gute Frau und liebevolle Mutter, eine geborne Strübe von hier, am 19. d. M., Morgens 5½ Uhr, schnell und unerwartet in einem Alter von 36 Jahren in ein besseres Leben zu rufen. — Wer die Selige kannte, wird meinen tiefen Schmerz ermessen.

Wir sagen allen Denen, welche sie zur Ruhestätte begleiteten, unsern innigsten, herzlichsten Dank.

**D. Nübenacker**, Schuhmachermeister, nebst fünf Kindern.

## Literarische Anzeige.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Nachweisung** über den Betrieb der Großherzoglich Badischen Eisenbahn; für die Zeit vom Beginn des Dienstes bis zum Schlusse des Jahres 1841. gr. 4°. brochirt. (1842) „ — 24 kr. „ — 9 Ngr.

„ — „ „ Zweite, „ dasselbe; für das Jahr 1842. gr. 4°. brochirt. (1844) „ — 24 kr. „ — 9 Ngr.

„ — „ „ Dritte, „ dasselbe; für das Jahr 1843. gr. 4°. brochirt. (1849) „ — 36 kr. „ — 12 Ngr.

„ — „ „ Vierte, „ dasselbe; für das Jahr 1844. gr. 4°. brochirt. (1849) „ — 48 kr. „ — 15 Ngr.

„ — „ „ Fünfte, „ dasselbe; für das Jahr 1845. gr. 4°. brochirt. (1849) „ — 48 kr. „ — 15 Ngr.

„ — „ „ Sechste, dasselbe; für das Jahr 1846. gr. 4°. brochirt. (1849) „ — 48 kr. „ — 15 Ngr.

## Eintracht.

Im Verlaufe des Sonntag Nachmittags den 21. April, um **4 Uhr** beginnend, wird im großen Saale und den anstößenden Lokalitäten eine gefellige Unterhaltung, verbunden mit musikalischen Produktionen **der Liedhalle** stattfinden, wozu wir sämtliche Mitglieder der Gesellschaft Eintracht freundlich einladen.

Das Comité.

## Gewerb-Verein.

Sigung Dienstag den 23. d. M., Abends 8 Uhr,

- 1) Ausstellung der von Darmstadt zurückgekommenen Gewerbsgegenstände.
- 2) Verschiedene Mittheilungen aus gewerblichen Zeitschriften.
- 3) Aufnahme neuer Mitglieder.

Der Vorstand.

## Schützengesellschaft.

Die Schießtage, an welchen die Gesellschaft die Scheiben stellt, sind bis auf Weiteres Sonntag und Donnerstag für Büchenschützen, und Samstag für Pistolenschützen, jeweils Nachmittags, wovon die Mitglieder mit dem Bemerken in Kennt-

nist gesetzt werden, daß auch an jedem andern Nachmittage auf gebrauchte oder von der Gesellschaft zu kaufende neue Scheiben geschossen werden kann.  
Der Verwaltungsrath.

### Bürgerwehr.

**III. Banner.** Montag den 22. April, Abends 4 Uhr, findet die Beerdigung des Wehrmanns Gottfried Rudolph von der 3. Feuerwehrcompagnie statt. Die Mannschaft des 3. Banners versammelt sich hiezu in der Bürgerwehr-Uniform mit Seitengewehr am Trauerhaus, kleine Herrenstraße Nr. 6, um halb 4 Uhr. Die Wehrmänner der übrigen Banner, welche sich betheiligen wollen, sind höflich eingeladen.

Karlsruhe den 21. April 1850.

Der Bannerführer.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 21. April. 58. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. Die Entführung aus dem Serail. Oper in 3 Aufzügen von Mozart.

Montag den 22. April 1850. 59. Abonnementsvorstellung. 1. Abtheilung. Die Marquise

von Billele. Original-Schauspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Lord Belingbroke: Herr Karl Müller, vom Großh. Hoftheater in Mannheim, als Gast.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

20. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
12 U. Nachts	+ 9	27" 10'''	Südwest	hell
7 " Morg.	+ 5	27" 10'''	"	umwölkt
12 " Mitt.	+ 13	27" 9'''	"	trüb
7 " Abds.	+ 9½	27" 8'''	Süd	Regen

### Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. October 1849 anfangend.  
**Abgang von Karlsruhe.**  
Richtung nach Durlach, Bruchsal, Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Heidelberg, Mannheim, Freiburg, Ebringen, Basel, Freiburg, Strassburg, Speyer, Mainz, Frankfurt, Köln, Brüssel, London.  
6 Uhr — Min. Morgens, 8 Uhr 30 Min. Morgens,  
10 " 35 " " 1 " 30 " Mittags,  
3 " " " Nachm. 6 " 30 " Abends.  
Außerdem:  
\*5 Uhr — Min. Abends, \*5 Uhr 45 Min. Morgens,  
Güterzug mit I., II. und III. Wagenst. Güterzug mit I., II. und III. Wagenst.  
An Sonn- und Feiertagen: nach Durlach, Bruchsal: 6 U. 35 M. Abds.  
**Ankunft in Karlsruhe.**  
Richtung von Mannheim etc. Richtung von Basel, Freiburg etc.  
8 Uhr 20 Min. Morgens, 10 Uhr 27 Min. Morgens,  
1 " 20 " Mittags, \*10 " 39 " " (Güterz.)  
6 " 20 " Abends, 2 " 52 " Nachm.,  
\*9 " 31 " " (Güterz.) 8 " 27 " Abends.  
An Sonn- und Feiertagen: von Bruchsal, Durlach: 8 U. 12 M. Abds.

### Frankfurter Börse am 19. April 1850.

BADEN		BAYERN		POLEN		DARMSTADT		NASSAU		FRANKFURT		GELDSORTEN.	
pCt.	Pop.	Geld	pCt.	Pop.	Geld	pCt.	Pop.	Geld	pCt.	Pop.	Geld	fl.	kr.
3½	78½	78	2½	55⅞	55⅞	2½	83	82½	3½	83	83	11	6
	50 fl. Loose v. 1840	52	4½	86¾	86¾	4½	80⅞	80⅞	3½	83	83	9	55
	35 fl. Loose v. 1845	31⅞	3½	80⅞	80⅞	3½	44	44	3½	83	83	10	2
	Bankactien	1105	3½	122	122	3½	80¼	80¼	3½	83	83	5	40
	5 Metallq.-Obligationen	79¼	3½	80¼	80¼	3½	89¼	89¼	3½	83	83	9	38
	4 ditto ditto	62	3½	80¼	80¼	3½	89¼	89¼	3½	83	83	12	3
	3 ditto ditto	47	3½	80¼	80¼	3½	89¼	89¼	3½	83	83	—	—
	250 fl. Loose b. Rothschild v. 1839	92½	3½	80¼	80¼	3½	89¼	89¼	3½	83	83	1	45
	500 fl. Loose v. 1834	143¼	3½	80¼	80¼	3½	89¼	89¼	3½	83	83	382	—
	2½ Stadtbanco-Oblig.	—	3½	80¼	80¼	3½	89¼	89¼	3½	83	83	24	32
	1½ Obligat. b. Bethmann	74½	3½	80¼	80¼	3½	89¼	89¼	3½	83	83	—	—
	4 ditto ditto	—	3½	80¼	80¼	3½	89¼	89¼	3½	83	83	—	—
	3½ St.-Schuldsch. à 105 kr. Prämienantheile	87	3½	80¼	80¼	3½	89¼	89¼	3½	83	83	—	—
	5 Actie incl. 18 Coupons	—	3½	80¼	80¼	3½	89¼	89¼	3½	83	83	—	—

### Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Herr Steib, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Schott, Kfm. v. Lahr. Dr. Gerweil, Part. v. Presburg. Dr. Birnbaum, Kfm. v. Lüdenscheid.

**Englischer Hof.** Dr. Greeven u. Dr. Arez, Kfl. v. Krefeld. Dr. Müllenbach, Kfm. v. Höhr. Dr. Mean und Dr. Blousch, Stud. v. Strassburg. Dr. Vohat, Arzt von Strassburg. Dr. März, Part. v. Freiburg. Dr. Schröder, Kfm. v. Köln.

**Erbprinzen.** Herr Graf v. Brie, k. belg. Gesandter in Karlsruhe und Erfurt mit Gefolge. Herr Dyperrmann, Oekonomierath, Dr. Bruel, Münzmeister u. Herr Compert, Landbaumeister v. Hannover. Herr Schlenker, Partik. von Donaueschingen. Lord Loftus m. Bed. von Baden. Herr Sels, Kfm. v. Mannheim. Herr Hefserich, Part. m. Gat. v. Stuttgart.

**Goldener Adler.** Dr. Kall, Kaufm. von Strümpfelbronn.

**Goldener Karpfen.** Herr Emanuel, Hdlsm. von Rohrbach.

**Goldenes Kreuz.** Dr. Kerp in. Gat. v. Amsterdam. Dr. Blent u. Dr. Doll, Kfm. v. Mühlhausen. Dr. Schwarz, Rent. v. St. Imbert. Dr. Wisk, Rent. v. Freiburg.

**Goldenes Lamm.** Herr Becker, Weinbändler von Merzheim.

**Grüner Baum.** Dr. Giesen, Part. v. Kassel. Herr Bausch, Hdm. v. Reilsfingen.

**König von Preußen.** Dr. Minnick, Def. v. Bornstedt. Dr. Lieberich Kaufm. v. Wizingen. Dr. Fouscher, Kfm. u. Dr. Marschler, Gastg. v. Neustadt. Herr Marquardt, Kfm. v. Rastatt.

**Pariser Hof.** Herr Babo, Amtsassessor von Mannheim. Dr. Schönmagel u. Dr. Savoqner, Rent. v. Lauterburg. Dr. Henninger, Gastw. v. Ettenheim.

**Ritter.** Herr Levis, Kfm. v. Strassburg. Madame Bauer v. Altdorf. Dr. Schaud, Kfm. v. Strassburg. Dr. v. Lapeche, Part. daher. Freifrau v. Nüdt mit Fam. und Bed. v. Mannheim.

**Stadt Pforzheim.** Dr. Ritter u. Dr. Schuhmacher, Hdl. v. Rohrbach. Dr. Kern, Kfm. v. Lauterburg.

**Weißer Bär.** Herr Dömming, Kfm. v. Heilbronn. Dr. Dirnsch, Kaufm. v. Sigmaringen.

### In Privathäusern.

Bei Frau Wittwe Becker: Herr Kimmig, Abgeordneter v. Petersthal und Herr Maier-Kapferer, Abgeordneter von Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.